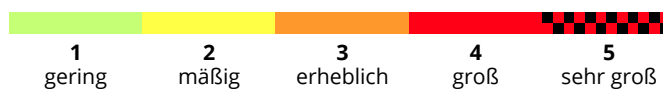
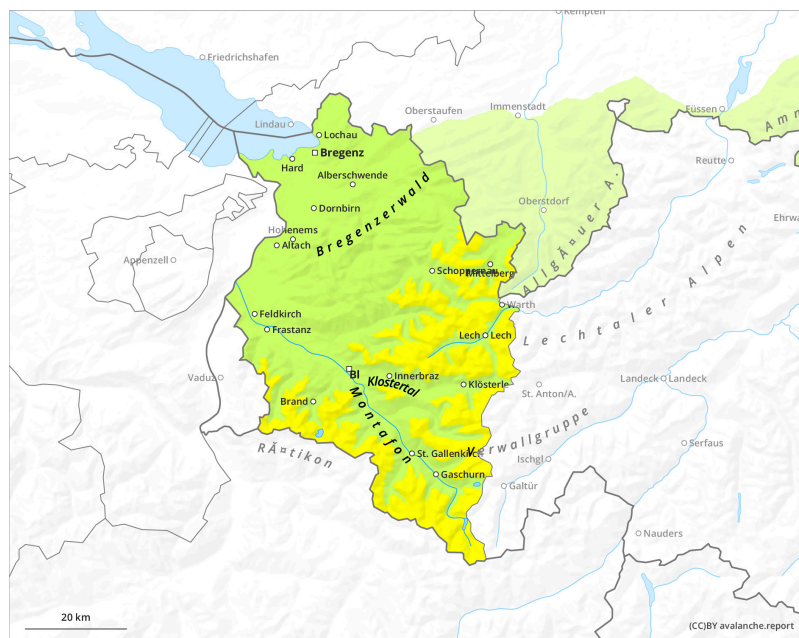
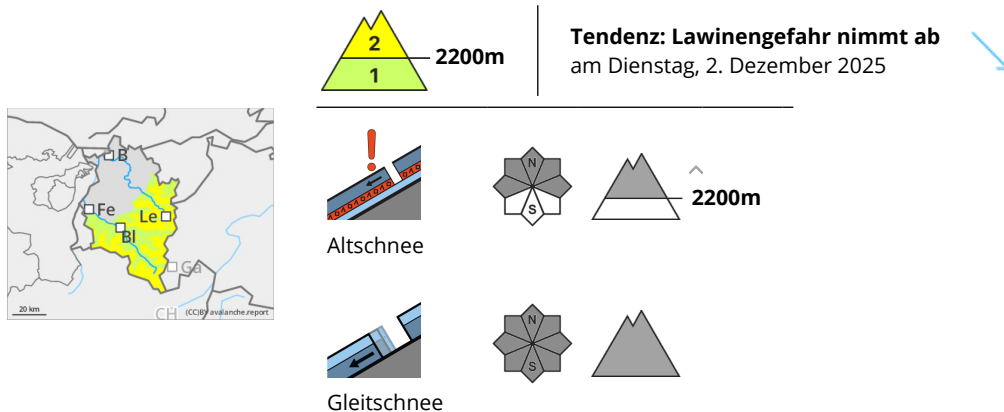


in höheren Lagen gebietsweise mäßige Lawinengefahr



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Vorsicht in hochgelegenen, steilen Schattenhängen

Schneebrettlawinen können mit großer Zusatzbelastung teilweise im Altschnee ausgelöst werden. Vorsicht in hochgelegenen, sehr steilen Schattenhängen. Zudem kann kleinräumiger Tribschnee mit zunehmender Seehöhe noch gestört werden. Kleine bis mittlere Schneebrettauslösungen durch Wintersportler sind möglich. Vor allem an steilen Grashängen sind weiterhin kleine Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht unterhalb von Gleitschneerissen.

Schneedecke

Es fällt nur wenig Schnee. Mit den milden Temperaturen und Regeneinfluss wurde die Schneedecke bis in höhere Lagen feucht. Der Neu- und kleinräumige Tribschnee der letzten Tage konnte sich weiter setzen und zunehmend verfestigen. In hohen Lagen liegt dieser vor allem schattseitig oft auf kantigen Altschneeschnitten vom Spätherbst. Die Verbindung dazu ist teilweise mäßig.

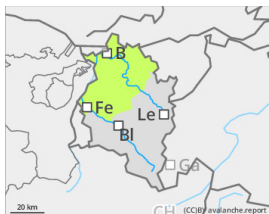
Wetter

Eine schwache Kaltfront bringt in der Nacht etwas Schnee bis gegen 800 m. Restwolken lösen sich bald auf und untertags scheint verbreitet die Sonne. Einzig rund um den Bregenzerwald dürfte zurückbleibender Hochnebel teils bis 1200 m hinauf reichen. Temperaturen in 2000 m: um -3 Grad, Höhenwind: mäßig aus Südwest

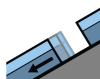
Tendenz

Die Lawinengefahr geht weiter zurück.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, 2. Dezember 2025



Gleitschnee

überwiegend geringe Lawinengefahr

Es besteht geringe Lawinengefahr. Im extremen Steilgelände können Wintersportler kleine Lawinen auslösen. Neben einer Verschüttung ist auch die Mitreiss- und Absturzgefahr zu beachten. Spontan sind nur Rutsche und kleine bis mittlere Gleitschneelawinen möglich.

Schneedecke

Wenige Zentimeter Neuschnee kommen auf eine bis in höhere Lagen durchfeuchtete, gut gesetzte Altschneedecke zu liegen. Die jüngsten kleinräumigen Tribschneeeansammlungen in Kammlagen konnten sich stabilisieren. An steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneerisse und kleine Gleitschneerutsche beobachtet worden.

Wetter

Eine schwache Kaltfront bringt in der Nacht etwas Schnee bis gegen 800 m. Restwolken lösen sich bald auf und untertags scheint verbreitet die Sonne. Einzig rund um den Bregenzerwald dürfte zurückbleibender Hochnebel teils bis 1200 m hinauf reichen. Temperaturen in 2000 m: um -3 Grad, Höhenwind: mäßig aus Südwest

Tendenz

Der Dienstag wird recht sonnig und mild. Keine wesentliche Änderung der Situation.